

L00460 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 9. 7. 1895

Ischl 9/VII 95

Lieber Arthur! Natürlich hab ich Ihnen nicht geschrieben, und ebenso natürlich hab ich Gewissensbisse. Blumenthal ist hier – in eigener Villa–. Jarno hat heute die Première seines Stückes »der Rabenvater« (noch irgend ein Compagnon ist dabei). Es lebe der neue Kadelburg!
5 Er hatte die ungeheuerliche Idee »Liebeleie« hier aufführen zu wollen. In Berlin soll er darin mitspielen. Nhil war, – ist möglicherweise noch hier. Der kleine Kraus hat bereits 3 mal mit tiefer Herzlichkeit mir die Hand geschüttelt. Es waren immer andere dabei. Er ist köstlich verlegen, nur ich schweige was ihn sehr beun-
10 ruhigt. Sie kōmen bald?
Herzlichst Ihr R.

© CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte, 628 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »63«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 78.